1. Beilage zu Nr. 227 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch, den 27. September 1893.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 25. September. „Minna von Barnhelm oder Soldatenglück". Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Im Druck ist „Minna von Barnhelm" zuerst 1767 erschienen, in Bezug auf Langlebigkeit kann ihm kein anderes deutsches Stück den Rang streitig machen; im Schatzkästlein unserer klassischen Theatermusik darf diese Perle nicht fehlen. Sein geschlossener Aufbau, seine treffliche Charakterzeichnung, der köstliche Humor einzelner Scenen sichert ihm noch heute den Bühnenerfolg — und daß es frisch aus seiner Zeit geschöpft, kommt ihm für alle Zeit zugute. „Minna von Barnhelm", in seinen Begebenheiten, seinen Charakteren und seiner Empfindungsweise auf dem grandiosen Hintergrunde des siebenjährigen Krieges ruhend, wird uns einerseits wegen seines nationalen Inhalts stets sympathisch, andererseits wegen seiner feinen Exposition und seines meisterhaften dramatischen Aufbaues besonders rühmens- und anerkennenswerth bleiben. — Die heutige Aufführung war fleißig einstudirt und brachte dem Stücke die beifällige Aufnahme, die ihm zukommt. Frau Rinaldo-Pauli spielte die Titelrolle. Ihre Minna ist nicht das jugendliche, schwärmerische Mädchen mit unklar-sentimentalem Empfinden, sondern das Weib, das zielbewußt sich den Geliebten auch zu erobern weiß. Für die Ausprägung der Selbstständigkeit der Charaktere ist Frau Rinald eine besonders geeignete Darstellerin, aber auch die Herzlichkeit der wahren, tiefen Liebe weiß sie im geeigneten Moment auszudrücken. Auch die Liebenswürdigkeit dieser Natur wußte sie zum Ausdruck zu bringen, es fehlte ihrer Darstellung nicht der warme, sonnige Humor, den wir namentlich am Schlusse ungern entbehren, wenn das kleine Intriguenspiel des Fräuleins nicht ernster als nöthig erscheinen soll. Kurz, eine recht anerkennenswerthe Leistung, die nur vielleicht an einigen Stellen durch etwas zu pointirte Sprache beeinträchtigt wurde. Herr Rinald spielte den Major v. Tellheim gewandt und in einzelnen Scenen recht wirksam; er betonte sowohl die Liebenswürdigkeit und Weichherzigkeit als auch die Schroffheit und Schneidigkeit dieses verabschiedeten Soldaten. Namentlich am Schlusse, nachdem die Bedenken seines peinlichen Ehrgefühls überwunden, wurde sein Spiel von einer Fülle warmen, herzlichen Gefühls getragen. An einzelnen Stellen ließ sich Herr Rinald zu sehr von seinem Pathos hinreißen. Auf dem rechten Platze befand sich natürlich Fräulein Schneider als Franziska. Das war das geschickte, schlagfertige, schelmische, liebenswürdige Kammerjüngferchen, das durch sein witziges Geplauder und seine sinnreichen Einfälle ergötzt. Die wußte das volle künstlerische Verständniß dieser schwierigen Rolle mit dem heiteren Temperament und der entzückenden Natürlichkeit der Darstellung, die eigen ist, zu vereinigen. Mit Leib und Seele stak Herr Rüder in seiner Rolle. Sein Just war kraft- und lebensvoll, in jeder Geste, in jedem Worte glaubhaft und wahr; nur that er des Guten etwas zu viel und trug an einigen Stellen etwas gar zu dick auf. Den Wachtmeister Paul Werner verkörperte Herr Schreiner mit sehr guter Wirkung. Sein Spiel war namentlich in den Scenen mit Franziska von großem Reiz, aber auch voll Warmherzigkeit und trefflicher Züge in den Auftritten mit Tellheim. Mit prächtigem Humor und feiner Detailmalerei führte Herr Doß den spitzbübischen Wirth durch. Der Riccaut des Herrn Haller gehörte nicht zu den besten Leistungen des Abends. Er legte von vornherein den Schwerpunkt seiner Darstellung zu sehr auf die Verlumptheit des Abenteurers, während er doch den Edelmann, der schließlich dessen äußere Formen wahrt, ebenso sehr hätte betonen müssen. Außerdem fehlte ihm häufig die Eleganz der Bewegungen, die wir gerade hier am wenigsten entbehren können. Die unglückliche Rolle der Dame in Trauer wurde von Frl. Karola Schmidt mit würdiger Haltung gegeben. — Das Publikum war sichtbar in guter Stimmung und spendete dankbar reichlichen Beifall.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K Halle, 23. September.

* **Aufforderung zum Ungehorsam gegen die Gesetze.** Unter der Anklage des Vergehens aus § 110 des Str.-G.-B., öffentliche Aufforderung vor einer Menschenmenge zum Ungehorsam gegen die Gesetze, stand der Schriftführer des hiesigen kommunistischen Klubs (Vereinigung der sogen. Unabhängigen oder Anarchisten), Schuhmacher Max Metzner, weil er in einer am Abend des 16. März im „Schillerschlößchen" hierselbst stattgehabten Versammlung des kommunistischen Klubs die verlesenen Ausführungen des früheren sozialdemokratischen Abgeordneten Fritz Kunert in einer Reichstagssitzung als einen „annehmbaren Gedanken" bezeichnete, da Letzterer gesagt hatte, daß er als Geschworener jeden freisprechen werde, der einen Beamten bei einer Haussuchung niederschieße. Der Angeklagte hatte diesem hinzugefügt, „das kann nur ein Mann sagen, der revolutionär ist und ich nehme an, daß es auch Kunert ist .... Es ist hieraus zu ersehen, daß er auf dem Boden des Gewaltaktes steht und Gewalt gegen Gewalt setzt, indem er den Schnüffler niederschießt. Das ist ein annehmbarer Gedanke." Die Anklage behauptete, daß dieser annehmbare Gedanke sich auf das Niederschießen jedes Beamten bezieht, der eine Haussuchung abhält. Diesen Gedankengang bestritt der Angeklagte, welcher sich damit rechtfertigte, daß er es für nöthig gehalten habe, diesen extremen Standpunkt des damaligen Abgeordneten K. in Rücksicht auf die zwischen Sozialdemokraten und Anarchisten bestehende heftige Gegnerschaft wegen der von ersteren vertretenen begrenzten Prinzipien, zur Kenntniß seiner Gesinnungsgenossen zu bringen. Er habe dies nicht der Sache wegen, sondern Kunerts wegen gethan, der in seinen Aeußerungen doch weit über die Grenzen der Sozialdemokraten hinausgegangen sei und sich den Anarchisten nähere. Dies sei der annehmbare Gedanke. — Trotzdem diese Worte nur in einer Mitglieder-Versammlung des kommunistischen Klubs gefallen waren, sollte die Oeffentlichkeit dadurch gegeben sein, daß auch ein Nichtmitglied in der Sitzung das Wort ergriffen hatte. Nach einer Reichsgerichts-Entscheidung genügt auch dieser Umstand für den Begriff der Oeffentlichkeit. Indessen ermangelte es an der „Menschenmenge", da nur 10—12 Personen anwesend waren. Die zur Verlesung gekommene Rede Kunerts beschwerte sich über die vielen Haussuchungen und forderte zu Gewaltthätigkeiten gegen die Beamten bei solchen Gelegenheiten auf, dieselben zugleich straflos erklärend. Dem gegenüber bezogen sich die Auslassungen des Angeklagten auf die Person Kunerts, nicht aber auf die Sache, was durch Zeugen festgestellt wurde, und drückten seine Befriedigung über die ausgesprochene Ansicht Kunerts aus. Danach wären seine Schlußfolgerungen nicht im Sinne des Anklagebeschlusses aufzufassen und müßte demgemäß seine Freisprechung erfolgen. Von diesem Standpunkte aus wurde Letztere begründet.

* **Schlecht gelohnte Freigebigkeit.** Am 28. Januar hatte der Arbeiter M. mit dem Handarbeiter Rudolf Kaiser in verschiedenen Restaurationen gezecht und für ihn bezahlt. Diese Freigebigkeit wurde schlecht belohnt, denn K. benutzte die sinnlose Trunkenheit desselben und stahl ihm aus einer Kommode den sauer ersparten Miethszins von 16 Mk. Trotzdem der Angeklagte, der schon vielfach vorbestraft ist, leugnete, wurde er doch so überführt, daß an seiner Schuld kein Zweifel blieb. Er wurde wegen einfachen Diebstahls im wiederholten Rückfalle zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt.

* **Ein Betrüger.** Der Uhrmacher Leo Silbermann aus Hamburg, jetzt in Strafhaft wegen Betruges, begegnete Ende April hierselbst den Uhrmacher Z., ließ sich mit diesem in ein Gespräch ein und erfuhr dabei, daß Z. nach Amerika auszuwandern beabsichtige. S. machte ihn darauf aufmerksam, daß er (Z.) sich mit amerikanischem Gelde versehen müsse, und erklärte sich bereit, ihm zu helfen, denn er sei eben erst aus Amerika gekommen, wo er sich in Erbschaftsangelegenheiten aufgehalten habe. Dabei bot er ihm eine Zehn-Dollar-Note für 40 Mk. an; gegen Aushändigung der Uhr im Werthe von 25 Mk. Baarzahlung noch 6 Mk. und Nachsendung der restirenden 9 Mk. wurden Beide handelseins. Z. mußte aber später erfahren, daß die Note ganz werthlos ist, denn sie stammt aus dem Jahre 1864 und war von den Südstaaten Nordamerikas in Richmond ausgestellt, nach deren Besiegung durch die Nordstaaten das Geld außer Kurs gesetzt wurde. Der Angeklagte bestritt zwar, jener Betrüger gewesen zu sein, wurde aber durch den anwesenden Zeugen bestimmt recognoscirt. Letzterer hat nur die nach Hamburg geschickten 9 Mk. zurückerhalten, da S. inzwischen wegen anderer Schwindeleien in Haft genommen war. Das Urtheil lautete auf 9 Monate Gefängniß zuzüglich der Hamburger Strafe.

K Halle, 25. September.

* **Ein ungetreuer Beamter** war der jetzige Arbeiter, frühere Hilfs-Gefangenen-Aufseher im hiesigen Amtsgerichtsgefängniß Simon Zawierucha. Demselben waren vom Ende 1892 bis Januar 1893 die Dienste des Pförtners übertragen und hatte er als solcher die Obliegenheit, jeden neuangekommenen Gefangenen zu visitiren und ihm die Sachen abzunehmen, die bei sich zu behalten verboten sind. Dahin gehören namentlich Geldbeträge, Uhren, Messer ꝛc. Bei Ausübung dieser Thätigkeit hat Z. erwiesenermaßen zu fünf verschiedenen Malen Portemonnaies mit Geld abgenommen und nicht der Vorschrift gemäß an die Gefängniß-Inspektion abgeliefert, sondern für sich behalten. Der Angeklagte leugnete dies und entschuldigte sich mit Vergeßlichkeit im Drange der Geschäfte, z. Th. seien sie ihm auch gestohlen worden. Durch Vernehmung einiger Zeugen, damaliger Strafgefangener, bekam die Sache aber einen ganz anderen Anstrich und zwar derart, daß an der Schuld des Angeklagten kein Zweifel blieb. Er wurde daher wegen Unterschlagung von in amtlicher Eigenschaft empfangenen Geldern und Sachen mit einem Jahr Gefängniß und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren bestraft.

Marktbericht.

Dienstag, den 26. September.

Eier pro Mandel .	0,90—1,10	Mk.	Senfgurken pro Pfund	0,35	Mk.
Butter pro Pfund .	1,20—1,30	„	Pfeffergurken pro Pfd.	0,35	„
Kartoffeln pro 5 Liter	0,25	„	Sellerie pro Mandel .	1,00	„
Blumenkohl pro Stück	0,30—0,50	„	Weißrüben p. Pfund	0,25—0,30	„
Zwiebeln pro 5 Liter .	0,50—0,60	„	Birnen pro Scheck .	0,40—0,70	„
Schnittbohnen 5 Liter	0,50—0,60	„	Aepfel pro Mandel .	0,20—0,40	„
Mohrrüben p. Mandel	0,15—0,20	„	Pflaumen pro 5 Liter .	0,60	„
Kohlrabi pro Mandel	0,35	„	Preiselbeeren p. 5 Liter	1,40—1,50	„
Wirsingkohl p. Mandel	0,75—1,00	„	Hühnchen pro Stück .	1,50	„
Weißkohl pro Mandel	1,00	„	Hühner pro Stück .	1,75	„
Rothkohl pro Mandel	1,00—1,50	„	Enten pro Stück .	2,60	„
Sauerkraut pro Pfund	0,08	„	Gänse pro Stück .	4,00—6,00	„

Der Markt war außerdem mit Fischen und Wild besetzt.

Wetterbericht des „General-Anzeiger."

Voraussichtliches Wetter am 27. September.

Bei Westwind theilweise heiteres, mäßig warmes Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Klinischer Kalender.

Innere Klinik,	täglich 8—9 Uhr.)	Geh.-Rath Prof. Dr. Weber.
„	„ „ 12—1 „)	
„	„ „ 11—1 „	Prof. Dr. Seeligmüller.
„	„ „ 12—1 „	Prof. Dr. v. Mehring.
Chirurg. Klinik,	„ 11 „	Prof. Dr. v. Bramann.
Augen-Klinik,	„ 10—11 „	Geh.-Rath Prof. von Hippel.
Nerven-Klinik,	„ 10½—11½ „	Geh.-Rath Prof. Dr. Siegl.
Ohren-Klinik,	„ 8—10 „	Geh.-Rath Prof. Dr. Schwarze.
Haut-Klinik,	„ 11—12 „	Dr. Kromayer, Privat-Docent
Frauen-Klinik,	Morgens 10—12 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr an Sonn- und Festtagen nur Morgens 10—11 Uhr	Geh.-Rath Prof. Dr. Kaltenbach.

Inseraten-Annahmestellen

für den

„General-Anzeiger":

Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37,

II. Stadt-Expedition: Zinksgartenstraße 13,

III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11

(Ecke Kleiner Sandberg).

Anzeigen werden in den obenverzeichneten Expeditionen für die am selben Tage erscheinende Nummer bis morgens 9 Uhr angenommen.

Zum

Wohnungswechsel

empfehle ich in

unübertroff. Auswahl

Gardinen, Möbelstoffe, Portièren, Teppiche, Linoleum, Tischdecken, Kommodendecken, Läuferstoffe, Rouleauxstoffe, Rouleauxkanten, Gardinenhalter etc. etc.

zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Ein Posten

Möbelstoff- und Gardinen-Reste

weit unter Preis.

Markt-platz. **J. Lewin** Markt-platz.

Halle a. S.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Hallesche Produktenbörse vom 26. September.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen, ruhig, alter 150—154 M., neuer trocknet bis 150 M. bezahlt, feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen, bis 150 M. bezahlt. Roggen, ruhig, 132—136 M. Gerste, still. Land- 160—173 M., feine u. Chevalier 174 bis 190 M., feinste über Notiz. Futter- 120—135 M. Hafer, fest, alter 138—138 M., neuer 168—173 M. Mais, amerik. Mixed, 00,00 M. Donaumais 125—134 M. Raps, Rübsen 00,00 M. Erbsen, Viktoria- 185—200 M. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 54—56 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hall. prima Weizen, fest, 87—92 M., bezahlt nach Qualität. Maisstärke für 100 kg incl. Fass 35,00—36,00 M. Linsen 32,00—48,00, Bohnen 15,00—17,00 M. Mohn, blau, 50—52 M.

Preise pro 100 kg netto.

Futterartikel, ruhig. Futtermehl 13—13,50 M. Roggenkleie 10,50 bis 11,00 M. Weizenschalen 9,50—10,00 M. Weizengrieskleie 9,50—10,00 M. Maizkeime heile 11,50—12,00 M., dunkle 10,00—11,00 M. Oelkuchen 13,50—14,50 M. Malz 28,50—30,50 M. Rüböl, 48,50 M. Petroleum 20,00 M. Solaröl 0,825/30° 19,00 M. Spiritus per 10,000 L%, steig. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 00,00 M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,50 M. Rüben 00,00 M.

Zucker.

Magdeburg, 25. September. Kornzucker excl. von 92°/₀ —,— neue 16,35. Kornzucker excl. 88°/₀ Rendement 14,65, neue 15,35. Nachprodukte excl. 75°/₀ Rendement 12,75. Fest. Preise unregelmässig. Brodraffinade I. 29,50. Brodraffinade II —,—. Gem. Raffinade mit Fass 29,25. Gem. Melis I. mit Fass 28,50. Stetig. Rohzucker I. Produkt Basis 88°/₀ f. a. B. Hamburg per September 15,10 bez., 15,15 Br., per Oktober 14,30 bez., 14,32½ Br., per November-Dezember 14,12½ Gd., 14,15 Br., per Januar-März 14,27½ Gd., 14,35 Br. Stetig.

Hamburg, 25. September. Rübenzucker I. Produkt Basis 88°/₀ frei an Bord Hamburg per September 15,30 Gd., per Dezember 14,22½ Stetig.

Paris, 25. September. Rohzucker behauptet, 88°/₀ loco 38,75 à 39,00. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3, pr. 100 Kilogramm pr. September 40,25, pr. Oktober 40,50, pr. Oktober-Januar 40,62½, pr. Januar-April 41,25.

London, 25. September. 96°/₀ Javazucker loco 17 stetig, Rüben-Rohzucker loco 15. Fest.

Kaffee.

Hamburg, 25. September. Good average Santos pr. September 80½, pr. Dezember 79½, pr. März 76½. Ruhig.

Havre, 25. September. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos pr. September 99,25, pr. Dezbr. 99,25, pr. März 96,75. Behauptet.

Amsterdam, 25. September. Java-Kaffee good ordinary 51½.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 25. September. Weizen: loco: 143—155, September-Oktober 149,00, November-Dezember 151,50, Mai 160,75, besser. Roggen: loco: 124—130, September-Oktober 127,75, November-Dezember 130,00, Mai 136,50, fester. Hafer: loco: 152—187, September-Oktober 150,50 November-Dezember 151,50, Mai 148,00, höher. Rüböl: loco: 00,00, September-Oktober 48,10, April-Mai 48,90, befestigt. Spiritus (70er Waare): loco: 33,80, September-Oktober 32,00, Oktober-November 31,70, November-Dezember 31,70, Mai 37,48, behauptet. (60er Waare): loco: 00,00. Petroleum: loco: 13,60.

Hamburg, 25. September. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 140—144. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 134—136, russischer loco ruhig, Transito —. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 48 Gd. Spiritus still, loco pr. September-Oktober 28 Br. pr. Oktober-November 23 Br., pr. November-Dezember 22½ Br., pr. April-Mai 23, Br. Kaffee fest, Umsatz 3500 Sack. Petrol. pr. loco ruhig, Standard white loco 4,55 Br., pr. Oktober-Dezember 4,70 Br. Wetter: regnerisch.

Breslau, 25. September. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. September 54,20, dr. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. September 34,20 do. do. pr. September-Oktober —,—, do. do. pr. Oktober-November —,—. Roggen pr. September 127,00, pr. Oktober 127,00, pr. Oktober-November 128,00. Rüböl pr. September 49,00, pr. September-Oktober 49,00, pr. Frühjahr 49,50. Zink unverändert. Wetter: schön.

Stettin, 25. September. Weizen loco matt, 150—163, pr. September-Oktober 148,25, pr. Oktober-November 144,0. Roggen loco niedriger, 120—134, pr. Septbr.-Oktober 123,0, pr. Oktbr.-Novbr. 124,0. Pommerscher Hafer loco 155—160. Rüböl loco unverändert, pr. September-Oktober 48,00, pr. April-Mai 48,70. Spiritus loco matt, mit 70 Mk. Konsumsteuer 33,5/, pr. September 31,5/, pr. September-Oktober 31,50. Petroleum loco 8,70.

Posen, 25. September. Spiritus loco ohne Fass (50er) 52,70, do. loco ohne Fass (70er) 33,00. Matt. — Wetter: schön.

Wien, 25. September. Weizen pr. Herbst 7,63 Gd., 7,65 Br., pr. Frühjahr 8,09 Gd., 8,05 Br. Roggen pr. Herbst 6,35 Gd., 6,37 Br., pr. Frühjahr 6,90 Gd., 6,92 Br. Mais pr. September-Oktober 5,51 Gd., 5,53 Br. Hafer pr. Herbst 7,30 Gd., 7,32 Br.

Paris, 25. September. Weizen behauptet, pr. September 20,70, pr. Oktober 20,90, pr. November-Februar 21,60, pr. Januar-April 22,10. Roggen behauptet, pr. September 14,10, pr. Januar-April 15,30. Mehl behauptet, pr. September 44,40, pr. Oktober 44,90, pr. November-Februar 46,10, pr. Januar-April 47,10. Rüböl ruhig, pr. September 54,75, pr. Oktober 54,75, pr. November-Dezember 55,25, pr. Januar-April 56,25. Spiritus ruhig, pr. September 40,25, pr. Oktober 40,50, pr. November-Dezember 40,25, pr. Januar-April 40,75. Wetter: schön.

Amsterdam, 25. September. Weizen auf Termine träge, pr. November 161, pr. März 177. Roggen loco geschäftslos, do. auf Termine wenig verändert, pr. Oktober 117, pr. März 116. Rüböl loco 24½, pr. Herbst 23½, pr. Mai (1894) 24½.

Antwerpen, 25. September. Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste fest.

Petroleum.

Antwerpen, 25. September. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 11½, bez. u. Br., pr. September 11½, Br., pr. Oktober-Dezember 11½, Br. pr. Januar-April 11½, Br. Ruhig.

Baumwolle.

Liverpool, 25. September. Baumwolle. Umsatz 12000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Weichend.

Middl. amerikan. Lieferungen: September-Oktober 4 16/32 Käuferpreis, Oktober-November 4 15/32, Verkäuferpreis. November-Dezember 4 15/32, Käuferpreis, Dezember-Januar 4, do. Januar-Februar 4 1/32 do., Februar-März 4 2/32 do., März-April 4 3/32 do., April-Mai 4 4/32 d. do.

American good ordinär 4 1/32, American low middling 4 1/32.

* **Rendements-Berechnung des Rohzuckers.** Wie uns berichtet wird, tritt der Verein der deutschen Zucker-Raffinerien in Kürze zu einer Versammlung zusammen, um Stellung gegen die am 8. September cr. in Berlin von den deutschen Rohzuckerfabriken beschlossene Resolution betreffs der Rendementsberechnung zu nehmen.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 25. Septbr.

	C. v. 23.
3% sächsische Rente	86,60 86,25
3½% do. Anleihe	99,50 99,25
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	200,00 200,00
do. do. Lit. B.	214,50 214,00
Böhmische Nordbahn-Actien	131,25 130,00
Leipziger Creditanstalt-Actien	179,00 179,00
do. Bank-Actien	128,40 128,40
Credit- und Sparbank zu Leipzig	129,25 129,25
Altenburger Actien-Brauerei	162,00 162,00
Sächsische Bank-Actien	115,75 115,75
Leipziger Kammgarn-Spinnerei Actien	187,00 187,00
„Kette" Deutsche Elbschiffahrts-Actien	53,75 53,75
Zuckerfabrik Glanzig Actien	112,75 112,25
Zuckerraffinerie Halle-Actien	114,75 114,75
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	164,10 164,10
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	74,00 74,50
Oesterreichische Banknoten	161,40 161,30
Mansfelder Kuxe	285,00 285,00

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 25. September 1893.

Zum Verkaufe standen		Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht. I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	unverkauft
21 Rinder,	davon: 5 Ochsen,	36	—	33	—	—	—	16	5
	5 Färsen,	36	—	33	—	—	—	5	—
	9 Kühe,	32	—	30	—	—	—	5	4
	2 Bullen,	—	—	—	—	—	—	1	1
— Kälber,									
30 Hammel,		29	—	—	—	—	—	10	20
465 Schweine,	davon:	—	—	—	—	—	—	241	224
80 Landschweine,		—	60	—	58	—	—	46	34
385 Ungarische.		—	50	—	44	—	—	195	190

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930927022/fragment/page=0001

Berliner Börse
vom 25. September 1893.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4		106,80G
do.	3½		99,50B
do.	3		85,30bz
Preussische Staats-Anleihe	4		106,80G
do.	3½		99,75bz
do.	3		85,30bz
do. Staats-Schuldscheine	3½		99,80bz
Berliner Stadt-Obligation	3½		97,80bzG
Hallesche Stadt-Anleihe	3½		—
Westpr. Prov.-Anleihe	4		96,90B
Landsch. Centr.	4		—
do.	3½		97,50bz
do.	3		85,30bz
Ostpreussische	3½		96,70G
Posensche	4		102,10G
Sächsische	4		—
Westpr. ritt. I. IB	3½		95,90bz
Pommersche	4		103,30bz
Posensche	4		102,70bz
Preussische	4		102,70bz
Sächsische	4		103,10B
Schlesische	4		103,00bz

Pfandbriefe. Rentenbriefe.

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5		94,80G
Griech. A. 81—84	fr.		36,25bzB
do. cons. Goldrente	4		27,50B
Italien. Rente	4		83,30G
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½		—
Lissaboner Stadt-Anleihe	4		50,30bzG
Mexicaner 500	6		62,90bz
St.-Rh.-Ohl. kleine	5		85,80bz
Norweg. Staats-Anleihe	5		108,90bz
Oesterreich. Goldrente	4		96,20bzG
do. Silberr.	4½		—
do. Silberr. J.J. kleine	4½		92,00G
Portugiesische St.-A.	—		28,75bzG
Röm. Stadt-Anl. II—VIII	6		76,10bzG
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5		101,75bz
do. do. amort. 4000	5		94,90bz
do. do. von 1890	4		80,80bzG
Russ.-Engl. Goldrente 88	4		103,90bz
Russische Nicolai-Obl.	5		—
Russ.-Poln. Anl. 1864	5		188,80G
do. v. 1866	5		145,90bz
Serbische Rente 84	5		75,60bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4		80,70bz
Ungar. Goldrente 1000	4		93,90bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½		113,60bz
Marienburg-Mlawka	5		107,50bz
Ostpreussische Südbahn	3		104,90bz
Saalbahn	3½		90,00B
Weimar-Gera	3½		84,10bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9½		—
Dortmund-Enschede	4½		101,40bzG
Eutin-Lübeck	1½		38,80G
Frankfurter Güterbahn	0		—
Lübeck-Büchen	6		132,10bz
Mainz-Ludwigshafen	4½		107,60bz
Marienburg-Mlawka	½		68,80bzG
Ostpreussische Südbahn	0		69,80bz
Saalbahn	0		21,50bz
Weimar-Gera	0		11,50bzB
Wernshahn	0		61,50bzG
Aussig-Teplitz	22½		—
Buschtiehrader Bahn	10½		216,10bz
Dux-Bodenbach	0		—
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	8		108,25G
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	0		—
do. Nordwestbahn (6%)	4½		—
Südösterr. (Lombard)	0		43,10bz
Kursk-Kiew (5%)	12		—
Russische Staatsbahn (5%)	5		78,40bzG
do. Südwestbahn (5%)	0		—
Warschau-Wien (5%)	11½		208,50bz
Gotthardbahn	6½		147,75bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5		91,50bz
Schweizer Central	0		113,80bz
do. Union	2½		74,80bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6		97,40bz
do. Handels-Gesellschaft	6		132,75bz
Breslauer Disconto-Bank	5		97,40B
Darmstädter Bank	5½		129,60bz
Deutsche Bank	8		152,50bz
do. Genossenschaft	4½		114,80G
do. Grundschuldbank	6½		119,25bzG
do. Hypoth.-Bank (60%)	7		119,00bzB
Diskonto-Gesellschaft	6		178,40bz
Dresdner Bank	7		138,00bz
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½		85,50bzG
do. Jng. (40%)	3½		91,00G
Hannoversche Bank	4½		103,00B
Leipziger Credit-Anstalt	8½		162,90G
Magdeburger Bankverein	4½		106,80G
do. Privatbank	8		108,80G
Meining. Hyp.-Bank (60%)	6		108,00bz
Mitteldeutsche Creditbank	4½		95,50bzG
Nationalbank f. Deutschld.	5		105,30bz
Norddeutsche Grundcred.B.	1		90,00G
Oesterreich. Credit-Anstalt	9½		—
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	5		128,50bzB
do. Cir.-Bod.-Cr. (50%)	9½		100,00bzG
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½		124,25bzG
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	6		108,50G
Reichsbank (8%)	6		150,00bzG
Sächsische Bank	4½		113,50B

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	4½		86,00G
Bochum. Gussstahlfabrik	6½		121,40bz
Consolidation	12		154,50G
Dannenbaum	4½		91,80bzG
Donnersmarckhütte, cv.	6		86,30bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0		9,00bz
do. Union Fr.-A. (6%)	1		57,25bz
Eschweiler	4		80,10bzG
Geisenkirchener	9		139,50bzG
Harpener Bergbau	5		133,80bz
Hibernia	5½		114,75bz
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	0		27,50bzG
Laurahütte, cv.	4½		103,60bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	3		46,00B
do. Eisen-Industrie	4½		97,40bzG
Riebecks Montanwerke	13		150,50bzG
Rositzer Kohlen	8½		90,25G
Sächs.-Thür. Braunkohlen	7		129,00B
Westeregeln Alkali	0		121,50bz

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	7½		129,00bzB
Berliner Elektricit.-Werke	7½		141,00bzG
Riebeck Leipzig	10		—
Cröllwitzer Papierfabrik	7½		134,00G
Eilenburger Kattun	0		57,50G
Greppiner Werke	4		71,50G
Hildebrand Mühlen	13		160,00G
Ges. f. Anhalt. Maschinen	0		—
Pommersche conv.	3½		68,50G
Schwartzkopff	18		223,75G
Zeitzer	20		230,00G
Thüringer Salinen	6½		82,25bzG
Transp.-Ges. Kette Rhachiff	1		52,25bzG
do. Nordd. Lloyd	1½		122,00bzG
do. Ges. berl. Pferdeb.	12½		232,75bz
Zuckerfabriken Glauzigor.	8½		112,50bzG
do. Körbisdorf	2½		107,40bz
do. Rositzer	8		99,50B

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,45bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,33bz
Paris	100 fr.	8 T.	80,65bzG
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	161,50bz
Petersburg	100 SR.	8 W.	210,90bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 5%, Lombard 5 u. 6%, Amsterdam 5, London 3%, Paris 2%, Petersburg 6%, Wien 4%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns		20,38bz
Englische Banknoten		20,32G
20 Francs-Stücke		16,16G
Dollars		4,18G
Imperials pro Stück		324,30bz
Französische Banknoten		80,60bz
Oesterreichische Banknoten		161,90bz
Russische Banknoten		214,18bz

Bremer Börse
vom 25. September.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fasszollfrei. Ruhig. Loco 4,30 Br.

Baumwolle. Schwach. Upland middling, loco 44½ Pfg., Upland, Basis middling, nichts unter low middling auf Termin-Lieferung, pr. September 44 Pfg., pr. Oktober 44 Pfg., pr. November 44 Pfg., pr. December 44½ Pfg., pr. Januar 44½ Pfg., pr. Februar 44½ Pfg.

Schmalz. Höher. Shafer 51 Pfg., Wilcox 49 Pfg., Choice Grocery 50 Pfg., Armour shield 49 Pfg., Cudahy 50 Pfg., Rohe & Brother (pure) 49 Pfg., Fairbanks 41 Pfg.

Speck. Höher. Short clear middl. December-Januar-Abladung 44.

Tabak. Umsatz: 64 Packen Paraguay, 29 Fass Virginy.

Hallesche Börse
vom 26. September.

	Dividende für	Proz.	Zinstermin.	Zinsfuss	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	½ u. ½	4	102,50
4% " Theater-Anleihe von 1884	—	—	½ u. ½	4	97,75bz
3½% " Stadt-Anleihe von 1886	—	—	½ u. ½	3½	97,50bzG
3½% " Stadt-Anleihe von 1892	—	—	½ u. ½	3½	97,75G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	—
3½% Kreutzer Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	97,25B
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	½ u. ½	3½	97,25G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ½	3½	97bz
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	3½	97,70B
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	4	104B
4% " Provinzial-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	102G
3½% "	—	—	½ u. ½	3½	—
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	½ u. ½	4	102,50bz
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	½ u. ½	3½	97B
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	½ u. ½	4	99,75G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	½ u. ½	4	100G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	½ u. ½	4	97,50G
4% Hyp.-Anl. d. Naumb. Braunk.-Act.-Ges.	—	—	½ u. ½	4	99G
4% " Hyp.-Anl. Waldanerziehanst. Act.-G.	—	—	½ u. ½	4	1-2bz
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4½	103G
4% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	102,75G
Hallesche Bankvereins-Actien	1892	8%	—	6	10,50bz
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1892	6%	—	4	107B
Cönnern Malzfabrik-Actien	1892/93	12	—	5	—
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1892/93	10	—	4	—
Dürrenberg-Rattmannsdorfer Brk.-Actien	1891/92	6	—	4	—
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1891/92	0	—	4	—
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1891/92	4	—	4	78B
Glaniig, Zuckerfabrik-Actien	1891/92	0	—	4	—
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1891	35	—	4	—
Hallesche Strassenbahn-Actien	1892	4½	—	4	110G
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1891/92	15	—	4	106G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1892/93	2½	—	4	106G
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1892/93	12	—	5	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1891/92	8	—	4	115,50G
Niemberg, Malzfabrik-Actien	1892/93	0	—	4	69G
Packhofs Actien	1891	4	—	4	44G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1892	7	—	4	129G
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1892	7	—	4	129G
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1892/93	6½	—	4	99G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1892/93	14½	—	4	180G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1891/92	20	—	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1892/93	4½	—	4	78,50B
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1891/92	6	—	4	115B
Bruckdorf-Nietleben, Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	franco	fco.	—
Consol. Hallesche Pfannenfabrik Kuxe*)	—	—	franco	fco.	195G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Zu vermiethen.

Meckelstraße 5

Wohnung zu 400 M. (4 Zimm., Küche, Speisek. u. Zubeh.) 1. Okt. zu vermieth.

Wohnungen mit Garten und Bad in **Loest's Hof** von 135—160 M. z. v.

1 Wohnung, 1. Et., 2 St., 2 K., K. nebst Zub., 1 Wohnung, 2. Et., 1 St., 1 K., K. nebst Zub., 1/10. zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 5, v.

Eine frdl. Wohnung für 225 M. zum 1. Oktbr. zu verm. Georgstraße 3.

Am Kirchthor 26 sind Wohnungen für 50 u. 70 Thlr. zu vermiethen.

Zinkgartenstr. 13

ist die zweite Etage, enthalt. 4 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubeh., per sofort oder später zum Preise von M. 700 p. a. zu vermiethen.

Schillerstraße 23

Wohnungen zu 300 u. 270 M.

Eine Wohnung zu 28 Thlr. zu verm. Hirtengasse 8.

Frdl. Hof-Part.-Wohn., St., K., K. u. Zubeh., zu verm. Fleischergasse 14. H. r.

Wohnung zu 36 Thlr sofort zu beziehen. Graseweg 11.

Frdl. Hofwohnung, 2 St., K., K. u. Zub. Meckelstraße 23, i. Laden.

Wohnungen zu 60 u. 80 Thlr., einzelne Stube sof. zu verm. Jakobstr. 44.

St. u. K., 36 Thlr. Glauch. Str 66, I.

Umst. halb. sofort eine frdl. Wohnung billig zu verm. Friedrichstr. 35, 2. H. I.

1. u. 2. Etage, je 4 St., 2 K., Küche, Spül., sof. od. 1/10. z. v. Albrechtstr. 20.

Leere Sout.-Stube an alleinstehl. ält. Mann zu verm. Wilhelmstr. 17.

Kaiserstr. 25 Wohn. zu 40 Thlr. verlegungsh. 1. Okt. zu verm.

Schillerstraße 15 2 Stub., Kam., K. u. Zub. zu vermiethen.

Eine Wohnung zu 88 Thlr. zu verm., 1. Jan. zu bez. Dienitz 56.

Wegen Versetzung eines Beamten ist die Wohnung sof. od. Neujahr zu verm. Dzonbittraße 5, III zu erfr.

St. u. K., 36 Thlr., u. gr. Stube zu 24 Thlr. 1/10. zu bez. Beesenerstr. 19.

Kl. Stube zu 10 Thlr. zu vermiethen Giebichenstein, Steinstraße 2.

Wohn., 40 u. 50 Thlr., sogl. Ludwigstr. 13.

Stube, K. u. Küche f. 40 Thlr. sof. od. später zu vermiethen Henrietenstr. 6.

Wohnung für 36 Thlr. sof. od. spät. beziehbar Liebenauerstr. 165.

Wohn. f. 36 Thlr. verm. Ackerstraße 4.

Eine Wohnung vermiethet **Frau Treppenhauer**, Alt. Markt 4, I.

Stube, Kammer und Küche zu verm. Freudenplan 4.

Raunischestr. 2 ist die 2. Etage für **250 M.** zu vermiethen.

Wohnung zu 120 M. und eine zu 74 M. sof. zu verm. u. 1. Okt. zu bez. Näheres Mittelwache 6.

Wohn. z. 40 Thlr. z. verm. Böckstraße 6.

Frdl. Wohnung Schülerhof 1.

Mitte der Stadt **Schöne Wohnungen,** geschlichte Wohnlage, 36, 50, 66, 70 und 100 Thlr. Näh. Gr. Wallstraße 42, I r.

Möblirte Zimmer.

Zwei gut möbl. Zimmer, für Freunde pass., zu verm. Albrechtstr. 46, III r.

Fdl. möbl. Zimm. m. sep. Eing., bh., a. anst. H. od. D. sof. zu verm. **Magdeburgerstr. 28, H. p.**

Fein möbl. Zimm. m. Kab. per sof. zu verm. Lr ertr. Gr. Ulrichstr. 48 b. Frisch.

Gut möbl. Zimmer billig zu vermieth. Kl. Klausstraße 17.

Möblirtes Zimmer,

von 2 Zimmern die Wahl, sofort zu vermiethen. Näh. Magdeburgerstr. 9, II l.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Oeffingstraße 6, III r.

Frdl. möbl. Zimmer, mit Kaffee 15 M. Oeffingstr. 6, III. Furch.

Möbl. Stube u. Kamm. an 1 od. 2 H. od. D. zu verm. Kl. Klausstraße 4.

Fr. möbl. Wohn., bh., z. bz. Moritzkirchh. 12

Anständige Schlafstelle offen Buchererstr. 21, I l.

Anständige Schlafstelle offen Liebenauerstr. 12, II.

Anständige Schlafstelle Kl. Schloßgasse 3, II.

Schlafstelle offen Merseburgerstr. 21, II l.

F. Zimmer für 2 H. als Schlafst. bill. Näh. Charlottenstr. 4. F. Schopf.

Frdl. Schlafst. Bruderstr. 10, H. l.

Fr. möbl Schlafst. z. v. Becherstr. 5. III.

Schlafst. offen Streiberstr 14, I r.

Laden & Magazine.

Eckladen, beste Geschäftslage,

mit oder ohne Obergeschoss, sofort zu vermiethen. Näheres bei **O. Steugel, Halle a. S., Leipzigerstr. 87, II.**

Schmeerstr. 22, p., Nähe Markt, **helle Contorräume** mit Niederlage ev. auch Wohnung per sofort für 240 M. zu vermiethen.

Die Steinweg 36 belegene Bäckerei mit Verkaufsladen

ist nebst Wohnung, auch zu jed. anderen Geschäft paff., ist zu vermiethen und sof. od. spät. zu beziehen. Näh. im Bureau des Rechtsanwalts **Riemer, Brüderstraße 13.**

Kaufenberg 5

sind **2 Getreideböden,** auch zu anderen Zwecken passend, sogl. zu vermiethen.

1 gr. Werkst. m. Wohn., 60 Thlr. Harzg. 4.

Große trockene asphaltirte vorzügliche Kellereien,

mit Aufzug und Contor, für große Bierlager passend, **Gr. Brauhausgasse 14,** sowie kl. u. große **herrsch. Wohnungen** nebst einem Contor oder Laden **Neue Promenade 3 u. Gr. Berlin** durch **Zimmermann, Sternstr. 10** zu vermiethen.

2 kl. Werkstellen od. Hofwohn. Mitte d. Stadt sof. od. Zu erf. Kl. Ulrichstr. 8, 2.

Miethgesuche.

Ein Beamter sucht in der Nähe der Steinstraße und des Marktes ungen. möbl. Wohnung, Stube u. Kamm. Off. unt. D. 1 a. d. Exp.

Gesucht wird zu sogleich herrsch. Wohnung

von ca. 6 Räumen mit entsprech. Zubeh., Bad und Gartengenuß. Pr. bis 1000 M. Off. erb. sub. **C. T. H.** Hotel Europa.

Ein jung. gebild. Mädchen sucht bei bescheid. Ansprüchen **Pension** mit eigenem kleinen Zimmer. Offerten unter **M. e. 10030** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Stellen finden.

Eine seit langen Jahren bestehende Fabrik sucht einen thätigen oder stillen

Theilhaber

mit Mark 15 000 Einlage, welche vollständig auf Grundstücke sicher gestellt werden können. Gefl. Anfragen von Selbstreflektanten unter **M. 1600** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein leistungsfähiges Margarinehaus sucht bei der Colonialwaaren-Kundschaft gut eingeführte

Vertreter.

Offerten unter M. 7613 an Rudolf Mosse, Köln.

Gegen höchste Provisionssätze

(eventl. Fixum und Reisespesen) sucht eine alte eingeführte **Lebensversicherungs**-Gesellschaft, für welche sich sehr leicht arbeiten läßt, Mitarbeiter aus allen Kreisen. Herren, welche nachweisen können, daß sie bereits mit Erfolg thätig waren, finden sofort feste Anstellung. Offerten u. **D. W. 102** sind an d. „**Invalidendank**", **Dresden** zu richten.

Suche **stud. math.** oder **phil.** für Nachhülfestunden. Off. u. **O. 46** Exp. d. Bl.

Maschinist.

Gesucht wird bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung für Halle a/S. ein **Maschinist** für eine elektrische Beleuchtungs-Anlage (Deuzer Zwillings-Motor). Berücksichtigt werden nur solche Reflektanten, welche mit guten Zeugnissen nachweisen können, daß sie eine ähnliche Stellung zur Zufriedenheit bekleidet haben. Offerten sind unter **V. 154** in der Exp. d. Blattes niederzulegen.

Tüchtige Blechschmiede

für Feinblecharbeiten werden sofort gesucht.

Block & Buschmann, Halle.

Tücht. Kesselschmiede find. dauernde Beschäftigung für Halle a/S. ein **Maschinist** für eine elektrische Beleuchtungs-Anlage (Deuzer Zwillings-Motor). Berücksichtigt werden nur solche Reflektanten, welche mit guten Zeugnissen nachweisen können, daß sie eine ähnliche Stellung zur Zufriedenheit bekleidet haben. Offerten sind unter **V. 154** in der Exp. d. Blattes niederzulegen.

Tüchtige Kesselschmiede find. dauernde Beschäftigung für Halle a/S. Dampfkesselfabrik **Gfrörer, Meerane i. S.**

Glasergesellen sucht R. Renner.

Tapeziergehülfen (Kleber) sucht **E. Taag.** Taubenstr. 2.

2 tücht. Schneidergesellen finden dauernde Arbeit. Urban, Friedrichstr. 6, I.

Junger anständiger Mann, 16 bis 18 Jahr, als **Markthelfer** gesucht. **Kraneis & Louscher,** Leipzigerstr. 94, H.

1 led. Kutscher, geb. Soldat, 1 gesunde Amme vom Lande, 2 Kellnerlehrlinge gesucht. **W. Tichel,** Leipzigerstr. 59.

Hausbursche

von außerh. sofort **gesucht Geiststr. 3.**

Ordentlichen Laufburschen sucht sofort Hermann Kab.

Posamenten-Arbeiterinnen

gesucht. **Fischer & Fricke.**

Anst. tücht. **Mädchen** mit nur gutem Buch 1. Okt. ges. Merseburgerstr. 158, I.

Jüngeres ordentliches Dienstmädchen zum sofortigen Antritt **gesucht Brüderstr. 15.**

Ordentliches Dienstmädchen

von 18 bis 20 Jahren, mit guten Zeugnissen, per 1. Oktober gesucht. Zu melden Gr. Ulrichstraße 36, im Emaill.-Geschäft.

J. Mädchen können die f. Schneiderei gründlich erlernen Gr. Steinstr. 39.

Tüchtiges Mädchen mit gut Zeugn., welches die feine Hausmannskost selbst. kochen kann und Hausarbeit übernimmt, von 2 einz. Damen nach Berlin z. 1. od. 15. Okt. gesucht. Näh. Rathhausgasse 15.

Mehr. Mädchen f. K. u. H. finden gute Stellen durch **Fr. Schimpf,** Harz 46.

Mehrere Hausmädchen finden Stelle. **Aufwartung.** Gut empfohlenes Mädchen zum 1. Oktober für den Vormittag gesucht Wörmlitzerstr. 5, I rechts

2 bis 3 tüchtige Frauen

werden zum **Hausiren** mit w. Pantoffeln gesucht Giebichenstein, Leopoldstr. 31, I.

Junges Mädchen vom Lande wird zum 1. Oktober gesucht Harz 49

J. Mädch. z. Aufw. gel. Gr. Schloßgasse 5.

J. Mädchen können das Schneidern, Zuschneiden u. Maßnehmen gründlich erlernen bei **A. Duw,** Harz 8.

Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen 1. Oktober gesucht Schillerstr. 42, part.

Wirthschafterin gesuch. Suche zum 1. Oktob. eine tüchtige (nicht zu junge) im Kochen erfahr. Wirthschafterin zur selbst. Führung meines Haushaltes. **P. Portius,** Schmiedemeister, Brodau bei Delitzsch.

Zuverlässige Aufwartung sofort gesucht Magdeburgerstr. 59, II links.

2 Frauen zum Straßenkehren werden gesucht Kl. Ulrichstr. 11, I.

Ordentliches **Dienstmädchen** gesucht Robert-Franzstr. 18, part.

Ordentl. Dienstmädchen zum 1. Oktober gesucht Friedrichstr. 7, part.

Geübte Schneiderinnen werden gesucht Friedrichstr. 69, I.

Tüchtige Aufwartung für einige Stunden täglich gesucht Mühlweg 3.

Lehrmädchen auf Mäntel werden angenommen Wörmlitzerstr. 106, I.

Mädchen vom Lande sofort gesucht Gr. Steinstr. 59, II.

Anständiges **Mädchen** zum 1. Oktober gesucht Streiberstr. 9, part.

Unabhängige **Aufwartung** für früh gesucht Geiststr. 67, II.

J. Mädchen v. L. findet bei Familienanschluß sof. Stelle. Gärtnerei Nietleben.

Ordentl. **Dienstmädchen** vom Lande wird sofort gesucht Gr. Wallstr. 1, II r.

Stellen suchen.

Junger Vers.-Beamter sucht Stellung. Offerten u. C. 48 an die Exped. d. Bl.

Junger Mann mit **Kenntnis der Buchführung** sucht passende Stellung. Offerten unter **C. 43** an die Exp. d. Bl

Junger Mann mit guter Handschrift sucht Nebenbeschäftigung in schriftl. Arbeiten. Offerten **C. 44** Exped. d. Bl.

Krankenwärter, 29 Jahr alt, fleißig, kräftig, zuletzt an einer Psychiatr. u. Nerv.-Klinik der Univers. thätig, sucht Stellung. Zu erfragen Gr. Wallstr. 2, II links.

Kellner im 17. Jahre sucht Stellung in einem feinern Restaurant. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Aelt. u. jüng. Landwirthsch., Mädchen, 14—17 J., suchen sofort od. später Stelle durch Frau **Henze,** Trebel 15, II.

2 Mädchen suchen Aufwart. od. leichte Arbeit, Schillerstr. 24, Hinterh. II links.

Frau sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Gr. Wallstr. 42, III r.

Tücht. erf. ehrl. Waschfrau v. Lande sucht Wäschen. Zu erfr. Gr. Wallstr. 29, I.

Junges Mädchen sucht Stelle. Sophienstr. 30, III.

J. anst. Mädchen wünscht sich als Verkäuferin auszubilden. Pfännerhöhe 54.

Zu verkaufen.

Größte Auswahl

von **neuen u. gebr. Möbeln in Nußb., Mahag. u. Birke, als: Buffets, Schreibtische, Vertikows, Sekretäre, Confiscttische, Sopha- u. Ausziehtische, Plüsch- u. Rips-Garnituren, Trumeaux** u. and. **Spiegel, Rohrsessel u. einfache Stühle, Divans, Sophas, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Kleider- und Küchenschränke, Etagèren u. a. m. zu billigen Preisen nur bei**

Friedrich Peileke,

Geiststr. 23, vis-à-vis Café Hohenzollern.

Gebrauchte Möbel billig zu verkaufen bei M. Berbig, Kl. Märkerstr. 24.

Gut erh. Kleiderschrk., Vertikow, Tisch, Stühle, Küchenschrank, Waschtisch, Bettstelle m. Matratze billig zu verk. **Gr. Ulrichstraße 58, II.**

Pneumatic-Rover,

fast neu, billig zu verkaufen. Näheres Restaurant Gr. Ulrichstr. 23.

Speisekartoffeln

verkauft die **Oekonomie Alter Markt 7.**

500—600 Ctr. Futterrüben zu verkaufen Radewell 34.

Man kauft

Laden-, Contor- u. Restaurations-Einrichtungen in größter Auswahl bill. bei Friedrich Peileke,

Geiststr. 23, vis-à-vis Café Hohenzollern.

Ein gut erh. Rover für 75 Mk. zu verk. Wilhelmstr. 2, II.

Wäscherolle, neu, verkauft billig Jakobstr. 44.

Zwei Kinderstiftwagen billig zu verk. Schulberg 9, Restaurant.

Ein Paar **Pferde,** Schimmel, zu verk. Mittelstraße 17.

Gut erhaltene Zither zu verkaufen Dorotheenstr. 16, II l.

Belgische Kaninchen billig zu verk. Zwingerstr. 9, p.

Ziege zum Schlachten zu verkaufen **Gemeinegasse 4.**

Elektrisirmasch. m. Automa., pass. f. Rest., für 50 Mk. zu verk. Geiststraße 3, p.

Umzugshalber 1 großer Speiseschrank, 1 Küchenanrichte u. 1 fl. Kinderbettstelle zu verkaufen Mühlweg 25, p.

Hausverkauf.

Haus mit 3 wohnbaren Zimmern, neumassive Stallung, Garten u. ein Morgen Acker ist zu verkaufen Gutenberg 39, bei Trotha.

Zu verkauf. w. Fortzug: **Bettstelle mit Federmatratze** 12 Mk., **Tisch, Schrankkasten, Waschgefäß** Geiststr. 66, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930927022/fragment/page=0002

Gebr. Kinderw. verk. Georgstr. 2, V. l.

Einige mittlere Bauer billigst abzugeben Annenstraße 4, p. r.

Großer Posten große Kisten zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 45.

1 Sterbe-Thaler zu verkaufen Friedrichstraße 35, Hof I. l.

Wegen Raummangel **1 kleines Regal mit 12 Kasten** billig zu verkaufen bei **Schulze, Heinrichstr. 1.**

Bauerngut,

96 Morgen Feld, ohne Inventar zu Mk. 20,000 bei 1/4 Anzahlung in der Torgauer Gegend zu verkaufen. Näh. u. **K. c. 10007** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

1 Faß Schweinefutter zu verkaufen Giebichenstein, Anguststr. 5.

Klavier, f. Anfänger passend, billig zu verkaufen Sternstr. 10, 11. t.

1 Hobelbank, 1 Kleiderschrank zu verkaufen Zwingerstr. 10.

20 Stück Hammel verkauft Wennungen 12.

Gutgeh. **tafelförmiges Instrument,** sowie ein guterh. **kupferner Kessel** sind zu verkaufen. Zu erfragen Giebichenstein, **Trotha erstr. 26.**

Materialwaaren-Geschäft

ist preiswerth zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Neue Nußbaumwirthschaft, sowie **Sophas u. Bettstellen m. Matratzen** wegen Umzug äußerst billig zu verkaufen **Henriettenstraße 8, part.**

Wegen Geschäfts-Veränderung will ich mein **Pferd u. Federrollwagen** baldigst preiswerth verkaufen (passend zu Handel und Möbeltransport). **Advokatenstraße 9a.**

Bettstellen, Matr., Tisch, Stühle, Spiegel verkauft Zaysenstraße 2.

Verhältnißh. **2 Betst. m. Matratzen** sof. spottbillig zu verk. Lindenstr. 74, p.

Ein Stamm junge Hühner zu verkaufen Gr. Berlin 2.

Küchenbrett m. Knaben, 1,50 m lang, f. 1,50 Mk., nußb. pol. Stühle, geschw. Gardinenst., 1 Kücheneins. v. d. Thorstr. 26, III r.

6 Stück Bettstellen à Mk. 4, sowie **1 Tisch und 2 Satz Betten** zu verkaufen **Alter Markt 33, I.**

Ein Junker u. Ruh-Ofen umzugshalber billig zu verkaufen **Friedrichstraße 12, part.**

1 Thür, 1 Porzellanspiffoir u. desgl. **Wassercloset** umzugshalb. billig zu verkaufen Friedrichstraße 17.

Speisekartoffeln

verkauft

Gut Rusches-Hof,

an der Merseburgerstraße.

Kartoffeln

im Ganzen u. Einzelnen sind billig abzugeben, à Ctr. 2 Mk., 5 Ltr. 20 Pfg. **Mansfelderstraße 13,** an der Schifferbrücke.

Ein Stamm Haustauben zu verkaufen Unterplan 12.

Feiner Teppich u. 150 Cigarren-Kisten sehr billig zu verk. Kl. Berlin 1, II.

Kl. Hausgrundstück, gut verz., billig zu verkaufen II. Vereinsstraße 1.

Kl. Kinderbettstelle billig zu verkaufen Parkstraße 21, I. r.

Neue imitirte Kleiderschreteäre, Waschtische verkauft billig Königstraße 17.

20-Markstück von Kaiser Friedrich zu verkaufen. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg.

Verschiedene Restaurationsgegenstände, guterhaltene Möbel, tafelförmiges Klavier u. verschied. andere Sachen verkauft billig **Taubenstraße 20, Sout.**

Eine noch gute Bettstelle für 4 Mk. zu verkaufen Lindenstr. 56, III. r.

Echte nußb. Komm., Sekret., Pfeilerisp., Vertik., Tisch, Stühle u. b. Ahaltestr. 12.

Sopha (Nußbaum), wenig gebr., mehrere Stühle, sowie Schmetterlingsstamm. umzugsh. billig zu verk. Zwingerstr. 9, III

Zu kaufen gesucht.

Gent. Herrenkleid., Knaben- u. Winterüberz., Mäntel kauft stets Renner, Leipzigerstr. 42.

Kanonenofen zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt. **C. 41** an die Exped.

Ein noch guter Wiegeblock zum Wiederschneid. z. k. g. Fr. Oelze, Forkerstr. 56.

Leere Flaschen kauft jedes Quantum F. Weber, Gr. Klausstr. 28, im K.

Kleine Tischlerhobelbank wird zu kaufen gesucht Kuhgasse 1, III. l.

Bettstelle zu kaufen gesucht **Magdeburgerstraße 7.**

Junger Hund, große od. kleine Rasse, zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. 45** in der Expedition d. Ztg. erbeten.

Alte Kommode für 3—4 Mk. zu kaufen gesucht Zinkgartenstr. 12, Sout.

Diverse.

Bureau f. Rechtssachen

von **G. Müller,**
früherer Rechtsanwaltsbureauvorsteher,
Große Ulrichstraße 35, II,
Ecke der Alten Promenade,
fert. Klagen, der. Entgegennahmen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbef., sow. erth. Rath.

Schönes Vereinszimmer mit **gutem Pianoforte** ist noch einige **Tage frei.** Kellnergasse 7.

Die Seifen- und Parfümerie-Handlung

von

Emma Schultz,

Alte Promenade 35,
gegenüber der Hauptpost,
empfiehlt alle Sorten

Pa. Wasch- u. Toiletteseifen

und macht speciell auf die **vorzüglichen Fabrikate des Herrn C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz,** aufmerksam.

Ich habe mich hier als Rechtsanwalt niedergelassen.

Meyer, Brüderstr. 5.

Wohne vom 26. Sept. an Poststrasse 3.

Dr. Thümmel.

Geprüft und examinirt.

Heilverfahren

für **sämmtliche Krankheiten** (täglicher Besuch, auch brieflich), mit sicherem Erfolg gekrönt.

Für Arme unentgeltlich. Honorar nicht ausgeschlossen.

Sprechstunde 12—1 und 6—8 Uhr Abds.

Sudhov,
Cröllwitz, Thalstraße 26.

Majoran,

feinste Qualität, offeriren billigst Gebr. Danglowitz, Fischerplan 3

Orchester- u. Clavier-Unterricht empfiehlt, **Musik- und Tanz-Unterricht** ertheilt **C. Frohberg, Bahnhofstr. 17, II. l.**

Geheime Krankheiten

jeder Art, auch bei Frauen, w. a. chronisch. Weißfluß u. Periodenstockungen, beseitigt schnell unter **Garantie u. Discretion,** sowie **Handwarm mit Kopf** ensf. schnell ohne Vorkur unter **Garantie Fr. Hirsch, Halle a/S.,** Rathhausg. 13, I.

ff. Rosinen à Pfund 20 Pfg.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Butter 10 Pfd.-Colli franco Nachn. **Honig**
fr. Schwendutter M. 6,90, Schleuderhonig M. 4,80. **F. Walloch,** Linsle (Oesterreich).

Umzug jeder Größe wird übernommen Sophienstraße 16.

Butter 10 Pfd.-Kolli franko Nachn. **Honig**
fr. Grasb. ℳ 6,90, ff. r. Bienenh. ℳ 4,80. **M. Rosen,** Meierdorfbef., **Tinste,** Gal.,

A. Giehler,

Atelier für künstliche Zähne und Plomben etc. Leipzigerstrasse Nr. 14.

Meine Damen,

bevor Sie **alte Wollsachen, Wolle** z. Umarbeiten versenden, sehen Sie sich die Muster und Preise der **Haun. Wollwaarenfabrik** an. Größte u. leistungsfähigste Fabrik. Musterlager u. Annahme bei **Agnes Tomalla, Gr. Ulrichstraße 56** und **Marie Eulzer, Kl. Brauhausgasse.**

Ich wohne von heute ab

Kleinschmieden 7,

neben der **Engelapotheke.**

Dr. med. Küstner,
Arzt.

In einer Straffache

ist der Angeklagten erwünscht, die Adresse der

Frau Therese Müller geb. Klein

aus Halle a. S. zu erfahren. Dieselbe wird ergebenst gebeten, ihre Wohnung bei dem Unterzeichneten baldmöglichst anzugeben.

Rechtsanwalt Dr. Pursche,
Kl. Steinstraße 4.

Graue Papageien

anfangend zu sprechen St. 20 Mk., dito **Alexanderpapageien** 6 Mk., **Zwergpapageien** Zuchtpaar 5 Mk., sprechende **Amazonen-Papageien** St. 25, 30, 36, 45 Mk., **afrik Prachtfinken** Paar 3 Mk., **Harzer Kanarienroller** Stamm Truthe 6—12 Mk., **Alpen-Stieglitze** 2 Mk., **Zeisige** 1 Mk., zahme drollige **Affen** 20 Mk. Nachnahme. Lieb. Ank. garantirt. **Gust. Schlegel, Hamburg 3.**

Butter-Handlung

Schillerstraße 17 empfiehlt

Molkereibutter, à Stück 65 Pfg.

Cypervitriol

zum Weizenbeizen hält bestens empfohlen **G. Osswald, Drogenhandlung, Geiststr. 34.**

Feinstes Musgewürz

empfiehlt billigst **G. Osswald, Drogenhandlung, Geiststraße 34.**

Thieles Bäckerei Bismarckstraße 28, Ecke Schillerstr. liefert 5 **Pfd. Brod** für **45 Pfg. frei Haus.**

Daf. w. 1 Frau z. Frühstück tragen ges.

Bertha Sachs, Damenschneiderin,
8 I, Mittelstraße 8 I.
Preise solid. Elegante Ausführung.

Hefegeschäft.

Meinen Kollegen und meiner werthen Kundschaft von **Schraplau u. Umgegend** zur Nachricht, daß ich von jetzt ab das

Pfd. Hefe mit 50 Pfg.

verkaufe; nehme auch Post-Aufträge entgegen, welche franco bort ausführe. Für gute Hefe trage bestens Sorge.

Paul Müller, Bäckermeister,
Schraplau.

Ehrenerklärung.

Ich erkläre Frau **Auguste Uhde** in Schönewitz als eine ehrliche Frau und nehme die Beleidigung gegen dieselbe hiermit zurück.

Wwe. L.

Heute Dienstag **Schweinskuchen u. Meerrettig.** Vorm. **Kaufmann's Restaurant,** Kellnergasse 7.

Weißnäherin, m. all. Zuschneiden u. Ausbessern vertraut, empf. sich, pro Tag 1 Mk. Off. erbeten Dryanderstraße 35, Engelhardt's Laden.

Möbel u. Koffer werden billig angefert. Kronprinzenstr. 40, III.

Jackets, Mäntel u. Umhänge fert., sow. alte Sach. änd. Fr. Krenzel, Steinweg 51, H. I.

Jung. Mann wünscht mit einem jung. Mädch. beh. spät. Verb. in briefl. Verk. zu treten. Off. u. **C. 39** Exped. d. Bl. erb.

Wäsche-Ausstattungen werden sauber u. billig gefickt Herrenstr. 22, I.

Asche holt billig ab Hädicke, Spitze 27.

Möbel fährt billig Hädicke, Spitze 27.

Waschfrau nimmt noch ein. Waschen an. Zu erfr. Leipzigerstraße 15, I. I.

Achtung! Wohne Liebenauerstr. 166, I r. W. Leidenroth.

Kind guter Herkunft erhält gewissenhafte Pflege bei einer alleinstehenden Frau geg. Entgelt. Gefl. Off. an Frau **Marschall, Schraplau, Marktstraße 11.**

Guter Schweinemist unentgeltl. abzuh. Triftstraße 31.

Ein Kind, 5/4 Jahr, w. in gute Pflege gegeben Unterberg 3.

Alle Tischlerarbeiten,
Aufpolitren von Möbeln, **Reparaturen** werden angenommen.
F. Hahn, Gr. Sandberg 15.

Geübte Plätterin empfiehlt sich in und außer d. Hause. Kl. Sandberg 18, H. I.

Neue u. Glanzplätten können j. Mädchen gründlich erlernen Auhalterstr. 10.

Den **Louis Trensinger'schen Eheleuten** in Giebichenstein zur
→ **silbernen Hochzeit** ←
unsere innigsten Glückwünsche.

ff. mar. Heringe (2 Stück 15 Pfg.) empfiehlt **Carl Rosenlöcher,** Spitze 38.

Dem Steinsetzer **Göhre'schen Ehepaar** zur **silbernen Hochzeit** die herzlichsten Glückwünsche. **Die Kinder.**

Kl. Mädchen, 5 Monat alt, wird an Kindesstatt abgegeben. Adr. u. **V. T. 325** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Wäsche z. Waschen u. Plätten nimmt wieder an **Fr. Miffelwitz,** Adolfstr. 4.

Echte Teltower und Märkische Rübchen, Erfurter Blumenkohl, Italiener Wein-Trauben, Endivien, Rosenkohl, alle Sorten **sehr schöne Speise-Kartoffeln, gutkoch. Hülsenfrüchte** empfiehlt

A. Schmeisser,
Markt Nr. 1,
unter der Uhr, im Keller.

Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Verkauf v. liefern. kleingemachtem Brennholz. Bestellungen werden erbeten an den Verwalter **Helbing.**

Es kostet 1 Rmtr. Mk. 9,50 frei Gelaß.
" " 1/2 " " 5,—
" " 1/4 " " 2,75
1 Korb oder Bund ab Platz 40 Pf.
1 Bündchen Kienholz 10 Pf.

Holz geben wir nur gegen Ablieferungsschein ab, weil widerfrach verkauft wird, das Publikum zu täuschen. Wir bitten stets Ablieferungsschein, von uns herrührend, zu verlangen.

Prospekte Circulare

in grösseren Auflagen
empfehle
zu äusserst mässigen Preisen.
Bitte
Preise zu fordern.

Schriftmaterial und Maschinen neu.

Buchdruckerei W. Kutschbach Zinksgartenstr. 13.

Privat-Mittagstisch
Gr. Ulrichstraße 38, I.

Unsern l. **Max Halfar** bei seiner Abreise nach Schlesien mit ein donnerndes Lebewohl empf. sich. **sämmtl. cl's, ff. u. et a.**

Diejenige Person, welche den **Handkorb** heute früh auf dem **Harz** an sich genommen hat, wird gebeten, denselben **Harz 32** abzugeben.

Korbwaaren werden schnell und billig angefertigt Giebichenstein, Reilstr. 33, I r.

Capitalien.

50 Mark gegen hohe Zinsen und Verpfändung einer neuen Wirthschaft auf kurze Zeit zu leihen ges. Off. unt. **C. 38** an die Exped. dss. Bl.

Anst. Dame sucht sofort **50 Mark** g. Sich. der Wirthsch. u. g. Zins. z. leih. Off. unter **C. 40** an die Exped. d. Bl.

Wegen Erbtheilung suche eine l. sichere Hypothek von **16—18000 Mark** per sofort oder 1. Oktober, jedoch nur von Selbstdarleihern. Gefl. Offerten unter **C. 42** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Königl. Beamter sucht ein Darlehn von **2—300 Mark** auf 1/2 Jahr. Offerten unter **C. 47** an die Exped. d. Bl. erbet.

Anständ. Familie in großer Noth bittet Edeldenkende um 50 bis 60 Mk. g. Sicherh. und Zinsen. Off. unt. **C. 49** an die Exp. d. Bl.

Anst. Frau bittet freundl. um Darl. v. **50 Mk.** Off u. **C. 46** an die Exped.

Anst. Frau bittet recht herzl. um Darl. v. 40 ℳ g. Sich. d. Wirthsch. u. Zins. a. 2 Mon. Off. u. **O. 47** an die Expedit.

Wer leiht einem gutsituirten Geschäftsmann, welcher Grundstück besitzt, **600 ℳ** gegen Wechsel und Zinsen von Oktober bis Neujahr? Offerten unter **C. 30** in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Auctionen.

Auction.

Mittwoch den 27. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
versteigere ich **Geiststraße 39**
1 Partie Möbel
zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse,
Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Mittwoch den 27. d. Mts., Vorm 10 Uhr,
versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
2 Sophas, 2 Trumeauxspiegel, 1 Damenschreibtisch, 1 Kleiderschreteär, 1 Galerieschränkchen, 1 Pfeilerspiegel, 1 Spiegelschränkchen, 1 ovalen Tisch, 1 Waschtisch, 2 vollständige Betten gegen Baarzahlung.

Petschick,
Gerichtsvollzieher.

Freitag den 29. September cr., Vorm. 1/2 10 Uhr versteigere ich in einer Streitsache beim Herrn Spediteur Kretzschmar, Königstraße 20 hier lagernd:

1 fast neuen 1thür. Geldschrank (mittl. Größe)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ficke,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Freitag den 29. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,
soll in dem **Ochse'schen Gasthofe** zu **Gutenberg** eine
braune 7jährige Stute,
welche in der Marienburger Pferdelotterie gewonnen, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 27. d. Mts.,
Vormittags 1/2 10 Uhr,
versteigere ich **Geiststraße 39** hier:
1 großen Coulissentisch, versch. Sopha's, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Regulator, 1 Garnitur, (Sopha, 2 Sessel, oliv).

Ficke,
Gerichtsvollzieher in **Halle a. S.**

Auction.

Donnerstag den 28. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,
versteigere ich wegen Umzug **Leipzigerstraße 17** im Laden
1 Tuchregal, 1 Leinenregal, 2 Ladentische, 2 Schaufensterverbaue, 3 große Regale, 5 doppelte, 1 einfachen Gasarm, Fensterladen und anderes mehr.

Aug. Schondorf, Auctionator.

Große Auction.

Donnerstag den 28. September,
Nachmittags 1 Uhr,
versteigere ich **Gr. Wallstr. 38** wegen Wegzug:
Waschtische, 4 Bettstellen, 4 Sophas, 4 Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Regale, Bilder, Gardinen, Haus- und Küchengeräth u. v. a. m.

O. Radestock,
Auctionator.

Auction.

Mittwoch den 27. d. Mts.,
Vorm. von 10 Uhr an,
versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 Sopha, 2 Kleiderschreteäre, 1 Spiegel mit Kommode, 1 Spiegelkommode, 1 Kommode, 1 Schreibtisch mit Kommode, 2 Rohrstühle, 1 Sophatisch, 1 Bücherschrank, 1 Spiegel mit Crystallglas u. v. a. Gegenstände,
ferner freiwillig:
1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 nußb. Stegtisch, 1 nußb. Spiegel m. Spiegelschrank
meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann,
Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Mittwoch den 27. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
verkaufe ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise:
1 Pianino, 2 gr. Waarenregale, 1 Ladentisch, Sopha's, 1 Bettstelle mit Matratze, Waschtische, 1 Schreibsekretär, 1 Kleiderschreteär, Wäscheschränkchen, Küchenschränke, Kommoden 2c.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 27. d. Mts.,
Mittags 12 Uhr,
verkaufe ich im **Gasthof zum Röderberg** in **Giebichenstein** zwangsweise:
1 Kleiderschreteär, 1 Schreibpult, 1 Kleiderschrank, Stühle, Spiegel, Bilder 2c.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher in Halle.

Unterricht.

J. Damen u. Kind. erth. Unterricht in f. Handarb. Marg. Krana, Weidenpl. 4.

Klavier-Unterricht von gut empfohlener Lehrerin. **Charlottenstr. 14, II.**

Amtliches.

Der unterm 18. Februar 1893 gegen den zuletzt in Sanderdorf wohnhaft gewesenen früheren Kellner **Otto Gansen** aus Magdeburg erlassene Steckbrief ist erledigt. J. VIf 282/92.

Halle a/S., den 15. Septbr. 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des derzeitigen Aufenthalts der Lohndirnen

1. **Helene Schaaf,** geboren am 8. April 1868 in Halle a. S.,
2. **Hedwig Laue,** geboren am 10. März 1871 in Erdeborn, und
3. **Lina Raue,** geboren am 5. Juni 1873 in Schiepzig,

und Nachricht zu den Akten J. Ve 738/93 wird ersucht.

Halle a/S., den 21. September 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

Verloren.

Ein Sack **Kartoffeln** von Bruckdorf nach Halle verloren. Gegen Belohnung abzugeben Feldstr. 2, 1 Tr.

Sonnt. Abd. P. kl. rosa Strümpfe eingeln verl. Abzugeb. Hanstaad 4.

Kanarienvogel entflogen. Abzugeben geg. Belohn. Friedrichsp., Schuhladen.

Ein **Kanarienvogel** entflogen. Gegen Dank oder Belohnung abzugeben Krukenbergstraße 18, 3 Tr.

17. Sept. Brosche verloren. Abzugeben gegen Belohn. Jägerplatz 24, II r.

Sonnabd. 16. d. auf d. Riebeckplatz an d. Trinkhalle ein **Schraubenschlüssel** liegen gelassen. Bitte abzugeben Spitze 13, Hof 1 Tr.

Sonnt. abgebrochene **Cravattennadel** v. Klausstr. üb. Ziegelwiese b. Trotha verl. Geg. Belohn. abzug. Kl. Klausstr. 7, II.

Schlüssel m. Schnur v. Südfriedh. b. Riebeckplatz in Pferdebahn verloren. Geg. Belohn. abzug. Henriettenstr. 8, H. p.

Schlüssel verloren. Abzugeben in der Conditorei Kohlig, Leipzigerstr. 92.

Portemonnaie m. 20 ℳ am Freitag verloren. Abzugeben im Bureau Alte Promenade 6.

Gefunden.

Sonnabend ein **goldener Ring** auf dem Halleschen Obstmarkte gefunden. Abzuholen Gutenberg 2.

Vernickelter Hornbrücker gefunden. Abzuhol. g. Geb. Wettinerpl. 2, Schondorf.

Kl. schw. u. geld. **Hund** Sonnt. „Reilsburg" zugl. Abzuh. Dachritzgasse 3, I.

Familien-Nachrichten.

Für die überaus große und herzliche Theilnahme und die zahlreichen Kranzspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters, des Getreidemaklers

Gottlob Schaaf,

insbesondere Herrn Pastor **Müller** für die ergreifenden Trostesworte am Grabe sagen hierdurch tiefbewegt uns. herzlichsten Dank. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930927022/fragment/page=0003

Ergebenste Mittheilung!

Mein **Tuch-, Seiden-, Modewaaren- und Damen-Confections-Geschäft** verlegte mit heute **Dienstag den 26. September** von Leipzigerstraße 17 nach dem bereits früher unter der Firma Neue & Fuchs von mir innegehabten Laden

Grosse Steinstrasse 80.

Für das mir bisher in so reichem Maaße erwiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich ganz ergebenst, mich auch ferner bei Bedarf gütigst beehren zu wollen.

Sämmtliche Neuheiten in **Damen-** und **Herren-Stoffen**, sowie **Damen-Mänteln, Capes, Paletots etc.** für **Herbst** und **Winter** sind eingetroffen.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., Gr. Steinstr. 80. **Wilh. Neue,** Halle a. S., Gr. Steinstr. 80.

Hoflieferant.

W. Assmann's
Hamburger Frühstückstuben
Gr. Ulrichstrasse 28.

Lachssemmeln à 20 Pf., Caviarsemmeln à 25 Pf.

Ausgewählte Speisekarte, da Delikatess-Geschäft dabei.

ff. Biere und Weine.

Preise billiger als jede Concurrenz.

Weinberg bei Halle.

Mittwoch den 27. Sept. cr.

Schlachte-Fest.

Es ladet ergebenst ein **C. Hindorf.**

Steno-Tachygraphie!

(Eng-Schnellschrift).

Der unterzeichnete Orts-Ausschuß giebt hiermit bekannt, daß die diesjährige Winter-Unterrichtsthätigkeit der hier bestehenden Stenotachygraphen-Vereine, wie folgt, ihren Anfang nimmt:

Steno-Tachygr. Verein Halle a. S.
am Dienstag den 3. Oktober, Abends 8½ Uhr im Restaurant **„Drei Kaiser"**, Berggasse 1.

Steno-Tachygr. Damen-Verein
am Dienstag den 3. Oktober, Abends 8½ Uhr im Hotel **„Schwarzer Adler"**, Gr. Steinstraße.

Steno-Tachygr. Verein Vorwärts
am Mittwoch den 4. Okt., Abds. 8½ Uhr im **„Central-Hotel"**, Thalamistr. 6.

Steno-Tachygr. Damen-Cirkel Dahms
am Montag den 2. Oktober, Abends 8½ Uhr im **„Café Peter"**, Gr. Ulrichstraße.

Steno-Tachygr. Verein Saalia (Giebichenstein)
am Dienstag den 3. Oktober, Abends 8½ Uhr im **„Café Saale"**, Burgstraße.

Erster kaufmänn. Stenotachygr.-Verein
am Dienstag den 3. Okt., Abds. 8½ Uhr im **„Hotel Wettiner Hof"**, Magdeburgerstraße.

Anmeldungen werden an den betr. Abenden in den Unterrichts-Lokalen entgegengenommen.

Honorar incl. Lehrmittel Mk. 8.—, mit Ausnahme der Damen-Curse.

Wir laden zur Erlernung unserer bewährten, in jeder Weise empfehlenswürdigen Kurzschrift ergebenst ein.

Orts-Ausschuss der Stenotachygraphen-Vereine Halle—Giebichenstein.

Ergänzungswahl der Gewerbegerichts-Beisitzer.

Wir ersuchen die **Arbeitgeber,** in der am **Mittwoch den 27. September 1893, von Vormittags 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr** stattfindenden Wahl folgenden Herren ihre Stimme zu geben:

1. Gold- und Silberwaarenfabrikant **Walter** — Neuwahl.
2. Gießereibesitzer **Stavenhagen**
3. Lohgerbermeister **Cammerath**
4. Gasthofsbesitzer **Weißwange**
5. Maschinenfabrikant **Dicker**
6. **Herbst**
7. Fabrikdirektor **Stolle**
8. Schuhmachermeister **Lohmeyer**
9. Spediteur **Westphal**
10. Fabrikdirektor **Panzer**
11. Mechaniker **Unbekannt**
12. Zimmermeister **Wiede**
13. Kürschnermeister **Voigt**
14. Fabrikant **David**
15. Dachpappenfabrikant **Hoppe**

} Wiederwahl.

Die Wahlbestimmungen und Wahllokale sind in den hiesigen Zeitungen amtlich bekannt gegeben worden. — Stimmzettel werden vor den Wahllokalen angeboten werden.

Halle a. S., den 14. September 1893.

L. Achtelstetter. Aug. Apelt. C. Bauer, Brauereibesitzer.
Billing, Damm & Co. Chr. Böttcher. Max Eggert. Andreas Haasengier. Hallesche Aktien-Bierbrauerei. Hallesche Dampfkessel- u. Maschinen-Fabrik, Wuth & Diederich. Hallesche Dampfpumpen- und Maschinen-Fabrik, Wolff & Meinel. Hallesche Maschinen-Fabrik und Eisengießerei, Riedel & Kemnitz. Hallesche Oel- und Fettwaaren-Fabrik R. Sülzner. Hallesche Spielkarten-Fabrik, Ludwig & Schmidt. Haring, Ehrenberg & Co. Hingst & Scheller. Gebr. Jenbsch. Ludw. Kathe & Sohn. Wilhelm Kathe. Willy Kramer. Klinkhardt & Schreiber. Gottfried Lindner. Lüttgo Wittwe & Sohn. Viktor Lwowski. G. Merkwitz. Bernh. Most. Guido Müller. Friedr. Niethschmann Söhne. C. Preßler. Portland-Cement-Fabrik. Reinicke & Co. G. Riffelmann. Emil Schober. A. Schultze & Co. A. Schwetschke. H. W. Seiffert. Vereinigte Pommersche Eisengießerei und Hallesche Maschinenbau-Anstalt, vorm. Paaß & Littmann. Wegelin & Hübner. Fr. Weihmann & Sohn. Weiße & Monski. J. Wernicke. Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik. F. Zimmermann & Co.

Gewerbe-Gerichts-Wahl

am 27. September 1893, von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.

Unsere Gesinnungsgenossen fordern wir zu **eifriger Wahlbetheiligung** auf; die gemeinschaftlichen Wahlzettel sind am Eingange der Wahllokale zu haben.

Die Vorstände des Gewerbe-Vereins und des Handwerker-Meister-Vereins.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Mr. **Lepère** mit seinem geheimnißvollen Wunder-Globus. — Das **Gisella-Trio,** Bravour-Gymnastiker an den japanischen Seilen. — Herr **Eduard Schaller,** Instrumental-Humorist mit seiner 20 Fuß langen Jericho-Posaune. — Die **drei Schwestern Silviar,** Gesangs u. Tanz-Terzett. — Herr **Josef Modl,** Wiener Original-Gesangshumorist.

Nur kurze Zeit:

W. Hagenbeck's dressirte Thiergruppe, bestehend aus:

1 Elephant,

Pony, Doggen und **Affen,** vorgeführt von Miß **Sirone. (Sensationell!)**

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Dienstag den 26. September.

Hasemann's Töchter.

Volksstück in 4 Akten von A. L'Arronge.

Mittwoch den 27. September.

Drei Paar Schuhe.

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen und 1 Vorspiel von C. Görlitz.

Im Restaurant: Gesangs-Vorträge.

Heute Mittwoch **Schlachtefest** bei O. Heller, Steinweg 32.

◆Achtung!◆ Achtung!◆

W. Assmann's

Brüh-Würstchen

täglich frisch, à Paar 18 Pfg., bei Abnahme über 5 Paar billiger. Versand nach auswärts nur gegen Nachnahme.

W. Assmann,
Halle a/S., Gr. Ulrichstraße 28.

Pfützenthal.

Sonntag den 1. Oktober

Erntedankfest,

von Nachmittags 3 Uhr

Tanzvergnügen,

wozu freundlichst einladet

Gustav Naumann.

Turn-Verein Passendorf.

Unser **Kränzchen** findet Sonnt. d. 1. Okt. Abds. 7 Uhr statt. Der Vorstand.

Vereinen

empfehle meinen neuerb. Saal, Parquet und mit **Bühne,** zur Abhaltung von allen Vergnügungen.

Deutscher Kaiser,
Diemitz. **Paul Schaaf.**

Für Kegelgesellschaften.

Meine gut **asphaltirte, heizbare,** mit **freundlichem** Kegelzimmer versehene

Kegelbahn

ist noch einige **Abende** zu besetzen.

Hôtel Kaiserhof, Reilstr. 132, direkte Stadtbahn-Verbindung.

Die weltbekannte

Bettfedern-Fabrik

Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. **46,** versendet gegen Nachnahme (nicht unter 10 M.) garant. neue vorzügl. füllende **Bettfedern,** à Pfd 55 Pf. **Halbdaunen** Pfd. M. 1,25 **h. weiße Halbdaunen,** à Pfd. M. 1,75, **vorzügliche Daunen,** à Pfd. M. 2,85. **Von diesen Daunen genügen 3 Pfund zum größten Oberbett.** Versandung wird nicht berechnet.

Zum Umzuge

empfehle **reizende Neuheiten** in **Dekorationsblumen, Blumen-Makartbouquets, Blumenkörbe u. Pflanzen** in allen Preislagen und geschmackvollster Ausführung.

Alte Bouquets u. Körbe werden wie neu aufgearbeitet bei billigster Berechnung.

Agnes Tomalla,
Kunstblumen- u. Makartbouquet-Fabrik.
56 Gr. Ulrichstraße 56.

Leipzigerstraße 6. Leipzigerstraße 6.

Mit heutigem Tage verlegte mein

Schuhwaarenlager

nach dem **2. Laden rechts** im selben Hause, und bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu übertragen.

Halle a. S., den 26. September 1893.

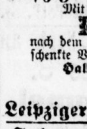
M. Lucke,

Leipzigerstraße 6. früher **Ellrich.** **Leipzigerstraße 6.**

Echtes Bullrich's Reinigungssalz

in Original-Packeten zu haben bei

J. Zoebisch, Gr. Steinstraße 82.



A. Rose, Liebenauerstraße 9,

Atelier f. Stickerei u. Vorzeichnungen,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller vorkommenden **Stickereien und Vorzeichnungen** auf Sammet, Seide, Tuch ꝛc. zu billigen Preisen. Daselbst wird auch Kindern und j. Damen Unterricht ertheilt. Auswärtige erhalten gute und billige **Pension.**

Die weiteste Verbreitung in Deutschland hat die

Berliner Abendpost

mit dem Unterhaltungsblatt:

Deutsches Heim.

Abonnement:

vierteljährlich 1 Mk. 25 Pfg.

bei allen Postanstalten.

Bekanntmachung

betreffend

die Immatrikulation auf hiesiger Universität

für das Winter-Semester 1893/94.

Diejenigen Herren Studirenden, welche beabsichtigen, sich an hiesiger Universität immatrikuliren zu lassen, wollen sich in der Zeit **vom 16. Oktober bis 6. November cr. auf dem Universitäts-Sekretariat, Universitäts-Verwaltungsgebäude Zimmer No. 7, während der Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr** unter Abgabe ihrer Papiere (Reifezeugniß, Abgangszeugnisse früher besuchter Universitäten und, **falls seit dem Abgange von der Schule oder von der letzten Universität mehr als ein Vierteljahr verflossen ist, polizeiliches Führungs-Attest**) melden.

Preußen, welche ein Maturitätszeugniß nicht besitzen, haben die für ihre Aufnahme erforderliche besondere Genehmigung des Herrn Universitäts-Kurators vorzulegen. Ausländern kann das Vorlegen eines Reifezeugnisses erlassen werden.

Später eintreffende Studirende haben ihre Anmeldung zur Immatrikulation **sofort nach ihrer Ankunft in Halle vorzunehmen.**

Halle a. S., den 18. September 1893.

Der Rektor der Königlichen vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.

J. V.: gez. Hering, Pro-Rektor.

Bei der jetzigen Selbsteinschätzung unentbehrlich!

Unterricht

in der einfachen und doppelten

Buchführung,

für Kaufleute u. Gewerbetreibende, um ihre Bücher **vereinfacht** u. **übersichtlich** zu führen. Mit einer Anweisung zur **Einklagung** der Buchschulden.

Von Wilh. Trempenau.

11. Auflage. Preis 3 Mk. 50 Pf.

Zu beziehen durch

Hugo Peter,
Alte Promenade 35,
— an der Hauptpost. —

Brennholz

trockenes, kiefernes, in starken Kloben, auch klein gemacht, in fahren frei Haus offerirt billigst

Gr. Steinstr. 31.

Schumann.

Vollmilch,

garantirt **reine, unverfälschte Kuhmilch,** vorzüglich für Kinder,

Liter 14 Pfg.,

früh 8 Uhr frisch.

Holländ. Butter-Comp.,
54 Große Ulrichstraße 54,
41 Leipzigerstraße 41.

Meine vollständig rein gesottene

Kali-Fettseife,

à Stück 25 Pfg.,

wird von vielen der Herren Aerzte als beste Seife zum Heilen und Conserviren der Haut empfohlen.

Ich erlaube mir daher, dieselbe als mildeste Seife nicht allein zum Rasiren, sondern auch zum Waschen und Baden der Kinder ganz ergebenst zu empfehlen.

Seifensiederei v. **Eduard Kobert.**

Man verlange

in den besseren Geschäften **die weltbekannten** verschiedenen

Käse

der Gandersheimer Molkerei, die nur aus bester Harzgebirgsmilch hergestellt werden.

Zahnarzt

Blanckenburg,

Weidenplan 2, II.

Künstl. Zähne, Plombiren etc

Größtes Lager aller Sorten u. Farben

Tuch-Reste

stets vorräthig, p. Mtr. v. 1,75 Mk. an bei **S. Frisch,** Gr. Ulrichstr. 48.